

Interesse für Pflege wecken

Aktionstag an den Beruflichen Schulen in Witzenhausen

Witzenhausen – Ein voller Erfolg für Einrichtungen und Schüler war der erste Pflegetag der Beruflichen Schulen in Witzenhausen. Pflegeeinrichtungen und Ausbildungsinstitutionen des Werra-Meißner-Kreises präsentierten sich den Schülern mit dem Ziel, die Pflege als attraktiven Beruf vorzustellen.

Nach einem Impulsvortrag durch Jochen Weimer vom Beratungsteam Pflegeausbildung standen Paula Koch und Michaela Noll, Auszubildende der Altenpflege, den Schülern Rede und Antwort. Neben allgemeinen Informationen zu Tätigkeiten, Ausbildungsgehalt und Weiterbildungsmöglichkeiten, vermittelten die beiden Frauen ihre persönlichen Erfahrungen und Entscheidungsgründe für die Pflegeausbildung.

„Wir reichen nicht nur Essen an und waschen die Bewohner den ganzen Tag. Wir begleiten, unterstützen, sind im Austausch mit Ärzten und Krankenhäusern, regeln Überleitungen und organisieren Veranstaltungen“, so Noll.

Im Anschluss an die Vorträge nutzten die Schüler die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen im Foyer der beruflichen Schulen. Dort boten die Aussteller ein großes Repertoire an Aktivitäten rund um den Pflegeberuf.

So bestand die Möglichkeit, in einen Alterssimulationsanzug zu schlüpfen, hygienische Händedesinfektion mit



Persönlicher Kontakt: Schüler der Beruflichen Schulen informierten im Foyer über die Arbeit in Pflegeeinrichtungen.

FOTO: ELISABETH FRANZ/BERUFICHE SCHULEN/NH

Kontrolle unter Schwarzlicht auszuprobieren, Blutdruck und Blutzucker zu messen oder sich in Pflegetätigkeiten am Pflegebett zu versuchen. Auch Praktikumstage, etwa

für den Girls' und Boys' Day konnten vereinbart werden. Der Pflegetag legte die Basis für ein Netzwerk zwischen den regionalen Pflegeeinrichtungen und Schulen. „Wir

müssen den Pflegeberuf in den Schulen präsent machen, vielleicht können wir ein Samenkorn legen“, sagte Jutta Schmid, Leiterin der Altenpflegeschule Eschwege. kra